

Karriere und Familie im Einklang

Martina Schwarzmann managt bei der HERMOS AG den Einkauf und privat eine vierköpfige Familie

Sie kam 2006 zur HERMOS AG, heute ist sie die Einkaufsverantwortliche und bringt mit dieser verantwortungsvollen Aufgabe auch ihre Familie mit zwei Kindern unter einen Hut. „HERMOS unterstützt mich bei diesen Aufgaben mit einer hervorragenden Work-Life-Balance“, sagt Martina Schwarzmann.

Gelernt hat die aus Hollfeld stammende Power-Frau eigentlich Bauzeichnerin, später noch einen technischen Fachwirt und einen Betriebswirt dazugepackt. „Das waren gute Voraussetzungen für eine Bewerbung bei HERMOS“, erinnert sie sich an das Jahr 2006. Sie vereinte das technische Know How mit den kaufmännischen und betriebswirtschaftlichen Kenntnissen – genau das, was der Mittelständler gebraucht hat. „Das Unternehmen hat einen guten Ruf“, sagt sie über ihre Motivation zur Bewerbung, betont aber auch, dass die Nähe zum Wohnort Hollfeld eine wichtige Rolle spielte.

Zunächst war Martina Schwarzmann Teamassistentin, wuchs dann aber mit der wachsenden Entwicklung des Unternehmens immer mehr und immer weiter in den Bereich Einkauf hinein. Inzwischen hat sie diese verantwortungsvolle Aufgabe komplett übernommen. Diese reicht von der Bearbeitung der Stücklisten über die Auslö-



Martina Schwarzmann leitet den Einkauf bei HERMOS – und privat ein „kleines Familienunternehmen“.

sung von Bestellungen bis hin zur Überwachung des Wareneingangs und der Rechnungsabwicklung. „Auch Vertragsverhandlungen mit Lieferanten gehören zu meinen Aufgaben“, berichtet sie aus dem Alltag. Über viele Schulungen und Weiterbildungen, die HERMOS ihr ermöglicht hat, ist sie in diese Aufgabe immer besser hineingewachsen.

Parallel zur Karriere bei HERMOS hat Martina Schwarzmann auch eine Familie gegründet. Zwei Kinder, heute 13 und fünf Jahre alt, warten zu Hause auf die Mutter. Die Arbeit bei HERMOS und dem eigenen „Familienunternehmen“ zu Hause bringt sie dabei gut

unter einen Hut. „HERMOS bietet mir dazu sehr gute Möglichkeiten“, berichtet sie. Die Möglichkeit, von zu Hause zu arbeiten, gehört genauso dazu wie hohe Flexibilität durch Gleitzeit. „Gerade die letzten beiden Jahre haben gezeigt, dass es gut funktioniert, von zu Hause zu arbeiten“, sagt sie. Dennoch will und wird sie jetzt auch wieder häufiger in der Firmenzentrale in Mistelgau sein – zum einen, um eine Kollegin einzuarbeiten, zum anderen aber auch, „weil man sich bei Vertragsverhandlungen besser in die Augen schauen kann“.

Gemeinsam mit HERMOS will auch Martina Schwarzmann wei-

ter „wachsen“. Aktuell kümmert sie sich zusammen mit der IT-Abteilung um die Digitalisierung des Rechnungseingangs in ihrem Bereich. Mit dem wachsenden Unternehmen kommen auch viele neue, zusätzliche Aufgaben auf den Einkauf zu. Martina Schwarzmann ist darauf nicht nur vorbereitet, sondern freut sich auf die neuen Aufgaben.

Expertenkontakt

HERMOS AG

Gartenstraße 19
95490 Mistelgau
www.hermos.com

JOB DER WOCHE



PERSONALSACHBEARBEITER (M/W/D) FÜR PERSONALWESEN

Ihre Aufgabengebiete

- Ansprechpartner für Fragen des Personalwesens vom Eintritt bis hin zum Austritt
- Erstellung von außertariflichen Arbeitsverträgen, Gehaltsmitteilungen, Kündigungen, Zeugnissen, etc.
- Kompetenter Ansprechpartner für arbeits-, sozialversicherungs- und steuerrechtliche Fälle
- Verantwortung für die Umsetzung neuer betrieblicher und gesetzlicher Regelungen
- Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat der HERMOS Niederlassung Schnaittenbach
- Anlage von Neueinstellungen und Pflege der Stammdaten

Bei Ihren Aufgaben werden Sie stets durch unsere Betriebsanwälte unterstützt. Zudem bieten wir Ihnen regelmäßige Schulungen, um Ihre Fachkenntnisse auf dem aktuellen Stand zu halten.

Ihr Profil

- Mehrjährige relevante Berufserfahrung in der HR-Administration (idealerweise mit Schwerpunkt Vertragswesen)
- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Aktuelle Kenntnisse im Steuer-, Sozialversicherungs- & Arbeitsrecht
- Gute Kenntnisse in MS-Office-Anwendungen
- Interesse an HR-Themen & Prozessen und Bereitschaft zur Einarbeitung in neue Themenfelder
- Selbständige Arbeitsweise, Teamorientierung und Diskretion

Unser Versprechen

- **Perfektes Timing:** Wir bieten Ihnen flexible Arbeitszeiten (Gleitzeit) für Ihre Work-Life-Balance mit 30 Urlaubstagen und Möglichkeiten zum Mobil arbeiten
- **Sichere Zukunft:** Wir bieten Ihnen ein unbefristetes Arbeitsverhältnis in unserer HERMOS-Familie
- **Akademie:** Wir kümmern uns ab Tag Eins um Ihre persönliche Entwicklung durch interne und externe Fort- und Weiterbildungen
- **Viele weitere Benefits finden Sie unter www.hermos.com**



Bayreuth. Bühne für Pflege-Experten

Podcast von MWG-Schüler*innen beleuchtet Karrierechancen im Health Care-Bereich

Ein spannendes duales Studium und vielfältige Karrieremöglichkeiten sind nur zwei von zahlreichen Gründen, warum es sich auch mit einem Abitur in der Tasche lohnt, in einen Pflegeberuf einzusteigen. Acht Schülerinnen und Schüler des Markgräfin-Wilhelmine-Gymnasiums haben sich im Rahmen einer Projektwoche mit dieser Frage auseinandergesetzt und die Antwort darauf in einen interessanten Podcast verwandelt.



Der Gesundheitsbereich bietet vielfältige Karrierechancen.

In Interviews geben dabei verschiedene Bayreuther Experten, die in pflegerischen Gesundheitsberufen arbeiten, an der Hochschule lehren oder selbst studieren, einen direkten Einblick in ihren Alltag, der verdeutlicht, wie

wichtig Pflegeberufe sind – aber auch, dass die Branche für Gymnasiasten eine spannende Option ist. Bereits seit 2004 bietet ein duales Studium die Chance, eine Ausbildung im Pflegebereich mit einem Studium, etwa der Pfl-

gewissenschaft, zu verbinden. Neben dem Klinikum Bayreuth bieten auch die Gesundheitseinrichtungen des Bezirks Oberfranken diese Möglichkeit in Bayreuth an. Auch ein reines Pflegestudium ist seit kurzem an deutschen

Hochschulen möglich, etwa an der Evangelischen Hochschule in Nürnberg, die in Bayreuth mit der Rummelsberger Diakonie und dem Klinikum kooperiert.

Enormes Karrierepotenzial in der Gesundheitsregion Bayreuth

„Wir wollen das Angebot der Gesundheitsregion Bayreuth in Zukunft kontinuierlich weiter ausbauen. Sowohl in puncto Ausbildung wie zum Beispiel mit dem Medizincampus, als auch bei der Versorgung in der stationären und ambulanten Pflege“, betont Bayreuths Oberbürgermeister Thomas Ebersberger. „Und dafür brauchen wir vor allem Fachkräfte und junge Menschen, die Lust haben, in diesem Bereich Karriere zu machen, Führungsaufgaben in Krankenhäusern und Altenhei-

men übernehmen, in Bildungseinrichtungen tätig werden oder sich als Spezialisten selbständig machen.“

Wer dafür als erste Karriereetappe eine Pflegeausbildung anstrebt, trifft in der Region auf ein starkes Netzwerk. Nach dem Motto „Zusammen ist man stärker“, hat sich in Bayreuth die Arbeitsgemeinschaft Bayreuther Pflegeschulen (Berufsfachschulen für Pflegeberufe am Bezirkskrankenhaus Bayreuth, Krankenpflegeschule am Klinikum Bayreuth, Altenpflegeschulen des BRK und des bzf) gegründet, die eine generalistische Ausbildung anbietet. Das heißt, Azubis müssen sich nicht von Anfang an auf Gesundheits- und Krankenpflege, Kinderkrankenpflege oder Altenpflege spezialisieren, son-

dern lernen alle Bereiche kennen. „Durch wechselnde Einsatzorte in einer Akutklinik, in der Psychiatrie, in der ambulanten Pflege und in der Langzeitpflege bekommen die angehenden Pflegefachkräfte außerdem einen Einblick in verschiedenste Sektoren und sammeln schon in dieser Zeit wertvolle Praxiserfahrungen“, so Florian Wiedemann, Landrat des Landkreises Bayreuth.

Gestern feierte der Podcast in einer fiktiven Talkshow im Beisein aller interviewten Experten sowie von Oberbürgermeister Thomas Ebersberger und stellvertretender Landrat Klaus Bauer am MWG Premiere und ist nun unter <https://www.bayreuth.de/pflege-podcast/> jederzeit abrufbar.